



Ausgabe 9 - Februar 2024

Informationen

Liebe Kooperationslehrerinnen und Kooperationslehrer,

die motorische Entwicklung steht in Zusammenhang mit der Entwicklung der Wahrnehmung, der Entwicklung kognitiver Kompetenzen und der Sprachentwicklung.

Noch aus Studienzeiten ist uns die Unterscheidung der Grob- und Feinmotorik geläufig.

Auch für uns Erwachsene kann es motorisch eine Herausforderung sein, uns unbekannte Bewegungsabläufe, wie beispielsweise beim Tanzen oder feinmotorische Fertigkeiten beim Gebrauch unserer Hände und Finger, anzutrainieren.

Die Kombination mehrerer motorischer Herausforderungen führt oftmals zum „Knoten im Gehirn“ und im besten Falle zum Lachen über unsere eigene Unfähigkeit.

Ebenso ergeht es Kleinkindern beim Erlernen der Sprache und Schulkindern beim Üben der richtigen Stifthaltung und des geläufigen Schreibens.

In der Kooperation fallen Ihnen durch Bastel- oder Malübungen sowie durch Bewegungsanreize und Spiele motorische Auffälligkeiten und Entwicklungsverzögerungen der zukünftigen Schüler auf.

In unserem Infobrief „Frühkindliche Bildung“ möchten wir uns dem spannenden Thema der Motorik widmen und in gewohnter Weise Anregungen und Tipps zur Kooperation geben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr

Sven Bayer
Schulrat



Basiskompetenzen

In unserem Infobrief und unseren zwei neuen Formaten, der „Informations- und Austauschveranstaltung“ und der „Sprechstunde“ möchten wir dieses Jahr mit Ihnen gemeinsam die Basiskompetenzen der Verwaltungsvorschrift genauer unter die Lupe nehmen.

Die Schulbereitschaft setzt sich aus vier Kompetenzbereichen zusammen.

- Kognitive Kompetenzen
- Sozial-emotionale Kompetenzen
- Volitional-motivationale Kompetenzen
- Motorische Kompetenzen

Wir möchten zunächst mit den motorischen Kompetenzen starten und diese genauer betrachten. Ein kleiner Einblick zu diesem Kompetenzbereich finden Sie hierzu in unserem aktuellen Infobrief.

In der nächsten Informations- und Austauschveranstaltung (online) am 12.03.2024 14:30 – 15:30 Uhr wollen wir Sie noch intensiver über die motorischen Kompetenzen informieren und uns mit Ihnen austauschen.

Am 16.04.2024 15:00 – 16:00 Uhr folgt wieder das Angebot einer offenen Sprechstunde (online), bei der Fragen zu diesem, aber auch zu jeglichen anderen Bereichen gestellt, besprochen und diskutiert werden können.

Einladungen mit Zugangslinks werden zeitnah an die Schulen gesendet.

Motorische Kompetenzen

Der Bereich der motorischen Kompetenzen umfasst den allgemeinen Gesundheitszustand des Kindes, sowie die Feinmotorik und Grobmotorik. Klingt zunächst einmal nach nicht sehr viel, dieser Bereich umfasst jedoch so viele allgegenwertige Kompetenzen.

Die Grobmotorik schließt alle großen Bewegungsabläufe ein, wie das Laufen, Rennen, Hüpfen und Balancieren. Auch das Werfen und Fangen ist der Grobmotorik zugeordnet sowie alle Bewegungsfunktionen, die der Gesamtbewegung des Körpers dienen.

In der Feinmotorik geht es um kleine Bewegungsfunktionen, wie beispielsweise dem Bewegen der Finger beim Malen, Schreiben, Schneiden und Falten von Papier. Aber auch die Sprechmuskulatur gehört der Feinmotorik an.

Der Kompetenzbereich der Motorik wird mit jedem Angebot, dass wir mit den Kindern machen gefördert. Die Feinmotorik der

Sprechmuskulatur wird bei jedem Gespräch geschult. Die Fingermuskulatur bei jedem Malen, Schreiben und Schneiden. Sind wir mit den Kindern draußen und spielen und toben, so schulen wir die Grobmotorik.

Natürlich sollten wir diesem Kompetenzbereich auch eigenen Raum in Angeboten bieten. Daher geht es in unserem Praxisbeispiel im aktuellen Infobrief um die Motorik.

Hoffentlich finden Sie den Bereich der motorischen Kompetenzen so vielseitig wie wir und kommen zu uns in die Informations- und Austauschveranstaltung.

Aus der Praxis

Bei einem Schulbesuch ist die Grobmotorik in den Gängen, der Turnhalle oder auch in einem Klassenzimmer gut zu beobachten.

Beim Durchqueren des „Zauberwalds“ können die Kinder ihr Können zeigen und viele verschiedene Hürden meistern.





Beim Hüpfen, Kriechen, Slomlaufen oder Balancieren ist im „Zauberwald“ so einiges geboten bei dem die Grobmotorik voll in Einsatz kommt.



Wir hoffen wir konnten Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf unsere Informations- und Austauschveranstaltung geben.

Wir freuen uns schon auf den tollen Austausch mit Ihnen.

Es grüßt Sie das Team der frühkindlichen Bildung SSA Göppingen

Ihre Regionalen Ansprechpersonen

Region Göppingen-Geislingen

Yvonne Studener
07161-9846-20
yvonne.studener@zsl-rsgd.de

Region Heidenheim

Dipl. Päd. Cornelia Härtner
07322-7813
cornelia.haertner@zsl-rsgd.de

Region Ostalbkreis - Bereich Aalen/Ellwangen/Schwäbisch Gmünd

Bettina Klaus-Einsiedel
07361 9371-0 oder 07361 376290
bettina.klaus-einsiedel@zsl-rsgd.de



Zauberstäbe gehören natürlich auch zum „Zauberwald“ und um sich solch einen selbst zusammenzustecken, benötigt man die Feinmotorik.

Auch beim Legen von kleinen Zauberstäben ist ein ruhiges Händchen gefragt. Die Stäbe sind rund. Somit muss mit Ruhe und Sorgfalt gearbeitet werden.